

Umsetzung des Programms durch:

Saarpfalz-Kreis

CJD Homburg/Saar gGmbH
Einöder Straße 80
66424 Homburg
Tel. 06841/691-375 / 242

Stadt Saarbrücken, Saarpfalz-Kreis

ZBB - Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH
Ernst-Abbe-Straße 10
66115 Saarbrücken
Tel. 0681/94757-0

Landkreise Neunkirchen und Saarlouis, Regionalverband Saarbrücken (ohne Stadt Saarbrücken)

DW - Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
Rembrandtstraße 17-19
66540 Neunkirchen
Tel. 06821/956-0

Landkreis Saarlouis

VAUS - Verbundausbildung Untere Saar e.V.
Am Markt 11
66763 Dillingen
Tel. 06831/76826-14

Landkreis Merzig-Wadern

CEB - Christliche Erwachsenenbildung gGmbH
Industriestraße 6-8
66663 Merzig-Hilbringen
Tel. 06861/9308-0

Landkreis St. Wendel

ArbiW - Arbeitsmarktinitiative St. Wendel e.V.
Weimarer Straße 13
66606 St. Wendel
Tel. 06851/91290-70

Wege in Arbeit und Fortbildung (WIAF gGmbH)

Welverterstraße 8
66606 St. Wendel
Tel. 06851/91295-0

Regionalverband und Stadt Saarbrücken

GSE des ASB - Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen des Arbeiter-Samariter-Bundes mbH
Heuduckstraße 17a
66117 Saarbrücken
Tel. 0681/947180-12

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken

☎ 0681/501-3363

☎ 0681/501-1788

✉ referat.f6@wirtschaft.saarland.de

www.wirtschaft.saarland.de

📱 /mwaev

Stand: Mai 2019



• Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



Ohne Umwege in die Ausbildung



Unterstützung
für Jugendliche
und Betriebe

Bildnachweis: MWAEV / Peter Kerkrath

• Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



Landesprogramm „Ausbildung jetzt“



Ohne Umwege
in die Ausbildung

Zielsetzung

Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie Landesmitteln finanziert. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (MWAEV) verfolgt durch das Programm „Ausbildung jetzt“ das Ziel, die Berufschancen für Jugendliche zu verbessern sowie Betriebe bei der Ausbildung zu unterstützen. Durch die Förderinstrumente Akquise, Vorbereitung und Ausbildungsbegleitung sollen möglichst viele Jugendliche in die Lage versetzt werden, direkt nach dem Verlassen der allgemeinbildenden Schule eine duale Ausbildung aufzunehmen und diese erfolgreich abzuschließen.

Eine gute Berufsausbildung bietet jungen Menschen berufliche Perspektiven und trägt zur Deckung des Fachkräftebedarfs in saarländischen Betrieben bei.

Zielgruppe

Zielgruppe des Programms sind Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund, die Unterstützung bei der Bewältigung schulischer und/oder sozialer Probleme benötigen, um eine Berufsausbildung erfolgreich abzuschließen. Hilfe erhalten die Auszubildenden von qualifizierten Bildungsträgern, die das MWAEV gezielt für diese Aufgabe einsetzt. Gleichzeitig werden Betriebe im Ausbildungsverlauf durch das Unterstützungsangebot entlastet.

Die Jugendlichen werden auf eine duale Ausbildung vorbereitet, in Ausbildung vermittelt und anschließend während der gesamten Ausbildungszeit individuell sozialpädagogisch betreut. Das Angebot bleibt bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss bestehen.

Auch Jugendliche, bei denen erst im Verlauf der Ausbildung Probleme auftreten, können schnell und flexibel in das Programm aufgenommen werden.

Folgende Dienstleistungen werden von den Bildungsträgern angeboten:

Für Auszubildende

- Vorbereitung auf eine duale Ausbildung und Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche
- Hilfe bei schulischen Problemen durch individuelle Angebote, wie z. B. Stütz- und Förderunterricht sowie Sprachförderung
- Kontakt mit der Berufsschule und den zuständigen Ausbildungspersonen zur Planung der erforderlichen Unterstützung
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen

- Hilfe bei Problemen im persönlichen und sozialen Umfeld
- Kontakt mit wichtigen Bezugspersonen der/des Auszubildenden

Für Betriebe

- Unterstützung der Betriebe im Auswahlverfahren
- Hilfe und Entlastung bei Formalitäten im Zusammenhang mit der Ausbildung
- Direkter Ansprechpartner während der gesamten Dauer der Ausbildung, u.a. bei Problemen persönlicher und sozialer Art, die den Verlauf der Ausbildung negativ beeinflussen
- Kooperation mit der Berufsschule
- Krisenintervention und Konfliktmanagement



Wirtschaftsministerin
Anke Rehlinger
im Gespräch mit
Auszubildenden

Diese Angebote sind für Jugendliche und Betriebe kostenlos. Die Kosten werden vom Land und vom ESF-Strukturfonds übernommen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, Referat F/6 – Aus- und Weiterbildung, Fachkräftesicherung, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken

Kontakt:
Anita Backes
Tel. 0681/501-3363